

Pressemitteilung

Startschuss für Mini-Brennstoffzellen-Heizung

- **EnBW und Vaillant Group nehmen erstes Feldtestgerät offiziell in Betrieb**
- **Breit angelegter bundesweiter Praxistest**
- **Ausbau der Innovationsführerschaft im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung**

Karlsdorf / Karlsruhe / Remscheid, 27. Januar 2012 – Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikspezialist Vaillant Group haben am 27. Januar 2012 in Karlsdorf bei Bruchsal die erste wandhängende Brennstoffzellen-Heizung offiziell in Betrieb genommen. Das Gerät auf Basis von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugt gleichzeitig Wärme und Strom und ist speziell für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern konzipiert. Im Vergleich zu derzeit üblichen KWK-Systemen erzielt die Brennstoffzellen-Heizung vor allem eine deutlich höhere Effizienz. Damit verringern sich die Energiekosten im Haushalt signifikant. Ferner lässt sich der CO₂-Ausstoß mit dem System klar reduzieren. Die Installation erfolgt im Rahmen des von der Bundesregierung geförderten Brennstoffzellen-Praxistests Callux. „Die Brennstoffzellen-Technologie verfügt über enormes Potential und kann einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung der Zukunft leisten“, so Dr. Carsten Stelzer, Geschäftsführer Technik der Vaillant Group. „Daher forschen wir seit Jahren erfolgreich auf diesem Gebiet. Der Start des Feldtests stellt für die Vaillant Group einen Meilenstein in der Weiterentwicklung dieser innovativen Technologie dar.“ Ralf Klöpfer, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Vertrieb GmbH, erklärte: „Als Energieunternehmen unterstützen wir die Verbraucher mit komfortablen Paketlösungen dabei, die Chancen der neuen Energiewelt zu nutzen. Der stationäre Einsatz von Brennstoffzellen ist aus unserer Sicht ein hervorragendes Beispiel dafür, wie dezentrale Energielösungen in Zukunft funktionieren können.“

Kleine Zelle, große Wirkung

Das neue wandhängende Brennstoffzellen-Heizgerät erzeugt hocheffizient gleichzeitig 1 kW Strom und 2 kW Wärme. Das Herzstück des Systems bilden Hochtemperatur-

Brennstoffzellen, die aus dem eingesetzten Erdgas Wasserstoff gewinnen. Bei der anschließenden Reaktion von Wasserstoff mit Sauerstoff entstehen Wärmeenergie und Gleichstrom, welche direkt am Ort des Bedarfs verwendet werden können. Da sie sehr hohe Wirkungsgrade erzielen und nahezu geräuschlos arbeiten, gelten Brennstoffzellen als die Zukunft der Kraft-Wärme-Kopplung. Zudem kann eine Vielzahl von KWK-Anlagen zu einem „virtuellen Kraftwerk“ verbunden werden. Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung kann damit eine wichtige Rolle bei der Ergänzung und Optimierung des bestehenden Energieversorgungssystems spielen.

Langfristiges Engagement

Für die EnBW gehört die Brennstoffzellen-Technologie bereits seit Jahren zu den vorrangigen Themen bei Forschung und Produktentwicklung. Mit über 80 Installationen allein im Bereich der Hausenergieversorgung in den vergangenen zehn Jahren treibt die EnBW den Prozess zur Erreichung der Marktreife maßgeblich mit voran.

Die Vaillant Group gehört zu den Pionieren bei der Entwicklung von Brennstoffzellen-Heizgeräten und betreibt seit 14 Jahren erfolgreiche Entwicklung auf diesem Gebiet. Seit 2009 testet das Unternehmen mehrere Prototypen des Brennstoffzellen-Heizgerätes im Labor. Dabei wurden im letzten Jahr mehr als 12.000 Stunden im Dauerbetrieb erreicht. Im Rahmen von Callux testet die Vaillant Group im ersten Schritt 24 Brennstoffzellen-Heizungen unter Realbedingungen. Bis 2013 sollen rund 120 Geräte getestet werden.

Bundesweiter Praxistest

Callux ist der bundesweit größte Praxistest von Brennstoffzellen-Heizgeräten fürs Eigenheim. Das Projekt wird gemeinsam von Partnern aus der Energiewirtschaft und Heizgeräteindustrie mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) getragen. Im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie investiert die Industrie gemeinsam mit dem BMVBS eine Milliarde Euro, um den Einsatz der innovativen Technologie voranzutreiben.

Mit rund sechs Millionen Kunden und rund 20.000 Mitarbeitern ist die **EnBW Energie Baden-Württemberg AG** das drittgrößte Energieversorgungsunternehmen Deutschlands. Die EnBW produziert, handelt, transportiert und vertreibt Energie und konzentriert sich dabei auf die Tätigkeitsbereiche Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Heimatmärkte der EnBW sind Baden-Württemberg und Deutschland. Darüber hinaus ist der Konzern auf weiteren Märkten Europas aktiv.

Die **Vaillant Group** ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen, das sich seit seiner Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit rund 12.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,3 Mrd Euro.

Kontakt

Vaillant Group
Dr. Jens Wichtermann
Direktor Unternehmenskommunikation
42850 Remscheid

Telefon: 02191 18-2754
Mobil: 0175 2951810
E-Mail: jens.wichtermann@vaillant.de
Web: www.vaillant-group.com

EnBW Vertrieb GmbH
Hans-Jörg Groscurth
Leiter Kommunikation
70567 Stuttgart

Telefon: 0711 289-81250
Mobil: 0173 6501660
E-Mail: presse.vertrieb@enbw.com
Internet: www.enbw.com